

**TERMINE IN GRÖßENKNETEN**



**HEUTE**

**VERANSTALTUNGEN**

**Großenkneten**  
**19.30 Uhr, Karkenhuis:** Frauengesprächskreis: Michael Munzel mit einer Einführung über den Islam  
**Sage**  
**16 bis 20 Uhr, Sage:** Blutspendeaktion

**APOTHEKEN-BEREITSCHAFT**

**Wildeshausen**  
**Markt-Apotheke:** Westerstr. 1, Tel. 04431/6007

**ÄRZTE-NOTDIENST**

Notfall-Rufnummer: 116 117  
**Wildeshausen**  
**Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus Johanneum:** 18 bis 8 Uhr, Rufbereitschaft, Feldstraße 1, Tel. 04431 / 9821010

**BILDUNG**

**Huntlosen**  
**LEB:** 8 bis 14 Uhr, Tel. 04487 750 799-2, Grünes Zentrum, Sannumer Straße 3

**JUGEND**

**Ahlhorn**  
**Jugendzentrum:** 14 bis 20 Uhr, offener Treff ab 10 Jahre, Sandhorn 15 b  
**Dorfgemeinschaftshaus:** 18 bis 20 Uhr, Streetdance & Breakdance (ab 10 J.), Katharinenstraße 15  
**Großenkneten**  
**Jugendzentrum:** 15 bis 18 Uhr, Kindertag 6 - 11 J., Efeuweg 3  
**Huntlosen**  
**Jugendzentrum:** 14.30 bis 17.30 Uhr, Kindertag (6 - 11 J.), Bahnhofstraße 82

**RATHAUS**

**Großenkneten**  
**Rathaus:** 8 bis 12 Uhr, Zentrale der Gemeindeverwaltung Tel. 04435/6000; Mobiler Bürgerberater Hartmut Steinmann Tel. 04435/600-131, Markt

**BÄDER**

**Ahlhorn**  
**Schwimmhalle:** 15 bis 18 Uhr (Wassertiefe 1,40 m); 18 bis 19 Uhr (Wassertiefe 2,00 m)

**SOZIALE DIENSTE**

**Ahlhorn**  
**Ausgabestelle „Pötte und Panzen“:** 15 bis 17 Uhr, der ev. Kirche, Tel. 0152/04648481, Wildeshauser Straße 73  
**DRK-Kleiderkammer:** 15 bis 17 Uhr, Wildeshauser Straße 73

**BÜCHEREI**

**Großenkneten**  
**Bücherei:** 9 bis 10.30 Uhr, 14.30 bis 19 Uhr, Efeuweg 3

# Willkommene Ablenkung vom Alltag

**BUNDESSÄNGERFEST** Bürgermeister Schmidtke hebt Bedeutung der Chöre und des Musiklebens hervor



Viele Ehrungen beim Fest in Großenkneten: Der Sängerbund-Vorsitzende Klaus Schöttke (rechts) ehrte langjährige Sängerinnen und Sänger. Karl-Heinz Siebens (2.von rechts) ernannte er zum Ehrenvorsitzenden.

BILD: PETER KRATZMANN

Der Frauenchor Großenkneten richtete das Sängerfest aus. Viele Ehrungen gehörten zu dem Programm.

**GRÖßENKNETEN/PK** – „Karl-Heinz Siebens hat zehn Jahre die Geschicke des Sängerbundes ‚Frohsinn von 1924‘ geleitet. Er hat mit viel Einsatz und Ehrgeiz den Bund zusammengehalten. Dafür wird er jetzt zum Ehrenvorsitzenden ernannt.“ Klaus Schöttke, Sängerbund-Vorsitzender, ehrte sich mit diesen Worten und Urkunde sowie goldener Lyra im Rahmen des 90. Bundes-sängerfestes im Hotel „Am Rathaus“ in Großenkneten Karl-Heinz Siebens.

Zuvor hatte sich Schöttke beim Frauenchor Großenkneten für die Ausrichtung des Sängerfestes bedankt. „Die Sängerinnen aus Großenkneten haben schon im vergangenen Jahr Erfahrung mit sol-

## GESAMTCHOR UNTER DER LEITUNG VON HELGA EILERS

**In einem bunten Reigen** stellten sich die verschiedenen Chöre im Laufe des Nachmittags vor. Den Auftakt hatte der Gesamtchor unter der Leitung von Dirigentin Helga Eilers gemacht. Daran schlossen sich die Auftritte des Gemischten Chor „Blüh auf Hengstlage“ mit Dirigent Erwin Wagner an. Helga Eilers dirigierte den GMC Wardenburg, Lothar Schminke den MGV Liederkranz Großenkneten, der



Ehrung: Klaus Schöttke mit der langjährigen Schriftführerin Helga Kämper

BILD: PETER KRATZMANN

nach seiner Jubiläumsfeier eigentlich schon in der Sommerpause war, Alina Rötzer

den GMC Achternmeer, Inge Timp den Frauenchor Bissel-Haast-Sage und den GMC Huntlosen sowie Ilse Brose den Frauenchor Großenkneten.

**Als Überraschungsgast** trat die Kindertanzgruppe „Bela Rada“ aus dem russischen Dorf in Kirchhatten unter der Leitung von Anja Lüers auf. Mit dem Dank an die Dirigenten schloss Cornelia Witte das 90. Bundes-sängerfest.

chen Veranstaltungen gesammelt. Da feierte der Chor sein 90. Bestehen“, sagte der Bundesvorsitzende in Richtung der Vorsitzenden des Frauenchors Großenkneten, Cornelia Witte. Sie hatte eingangs das Bundessängerfest eröffnet.

Aber nicht nur Karl-Heinz Siebens erhielt eine besondere Auszeichnung durch den Bundesvorstand, sondern auch Helga Kämper.

Sie hatte über mehr als zwei Jahrzehnte den Schriftführer-Posten inne. „Dafür

nachträglich ein großes Dankeschön und alle Gute“, sagte Schöttke.

Geehrt wurden daneben auch langjährige Mitglieder aus den vier Gemischten Chören und zwei Frauenchören, die der Sängerbund umfasst.

## Halenhorster Brunnenwasser doppelt belastet

**UMWELT** Verein Gewässerschutz berichtet von hohen Nitrat- und Aluminium-Werten

**GRÖßENKNETEN/USU** – Der Verein VSR-Gewässerschutz hat in einigen Brunnen in der Gemeinde Großenkneten hohe Werte an Nitrat und Aluminium gemessen. Dieses Ergebnis haben die Untersuchungen der Proben gezeigt, die im Mai von interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Analyse abgegeben wurden. Diese Werte sind dabei nicht zu verwechseln mit dem Trinkwasser der öffentlichen Wasserversorgung, das aus wesentlich tieferen Schichten stammt.

Höchstwerte fand der VSR-Gewässerschutz jeweils in einem Brunnen in Halenhorst. Hier lag der Nitratwert bei mehr als 300 Milligramm pro Liter. Auch bei Aluminium lag ein Brunnen aus Halenhorst am höchsten. 3,6 Milligramm pro Liter wurden vom Verein gemessen. Zum Vergleich: Hier liegt der Grenzwert der Trinkwasserverordnung bei 0,2 Milligramm.

Weitere hohe Aluminiumwerte fanden die Gewässerschutzler auch in Ahlhorn mit 2,6 mg/l, in Haast mit 1,5 mg/l

und in Sage mit 0,5 mg/l.

Aluminium gehört zwar zu den häufigsten in der Erdkruste vorkommenden Elementen. Es sei in der Regel aber fest am Boden gebunden und komme daher selten in höheren Konzentrationen im Wasser vor. Bei saurem Grund- oder Sickerwasser nehme die Gefahr, dass es gelöst werde, stark zu.

Einen großen Einfluss habe die intensive Tierhaltung mit hohen Ammoniak-Emissionen, so der VSR-Gewässerschutz. Höhere Aluminium-

konzentrationen würden vor allem im Weser-Ems-Raum liegen, was der VSR auf die „hohe Dichte“ von Massentierhaltungen sowie Gülle und Gärresteausbringen zurückführt.

Diese Ursache führt der Verein auch für erhöhte Nitratwerte an. Neben dem „Spitzenreiter“ in Halenhorst lag der Nitratwert in mehr als einem Drittel höher als der geltende Schwellenwert von 50 Milligramm pro Liter.

➔ @ [www.VSR-Gewaesserschutz.de](http://www.VSR-Gewaesserschutz.de)

## Blutspendeaktion in Sager Schule

**SAGE/USU** – An diesem Dienstag, 24. Juni, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Sage in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz eine weitere Blutspendeaktion. Sie geht von 16 Uhr bis 20 Uhr in der Grundschule Sage. Feuerwehr Sage und DRK hoffen, auch viele Erstspender zu dem Termin begrüßen zu können, die den kleinen „Piks“ auf sich nehmen, um anderen Menschen zu helfen. Anschließend gibt es einen stärkenden Imbiss, den die Frauen der Feuerwehrkameraden vorbereitet haben.

## Feldrundfahrt der Huntloser

**HUNTLOSEN/USU** – Der Ortslandvolkverband Huntlosen startet am Mittwoch, 25. Juni, 19 Uhr, bei Gerd Krumland, Krumlander Straße 23 in Döhlen, zur Feldrundfahrt 2014. Über Beverbruch geht es nach Garrel. Bürgermeister Andreas Bartels und Stellvertreter Josef Willenborg zeigen das Gewerbegebiet Garrel. Zudem wird der vielseitige Betrieb von Reinhard Voßmann besucht. Der Abschluss mit Grillen und Getränken ist auf dem Hof Krumland.

**KONTAKT**

Großenkneten  
 Redaktion: Ulrich Suttka  
 ☎ 04431/9988 2702  
 Anzeigenberatung: Thomas Koscheike  
 ☎ 04407/9988 4910

## Knallharte Aufgaben für knallharte Jungs

**ABENTEUER** Kneten-goes-Baltic Team erreicht nach Ausflug zum Nordkap Russland

**GRÖßENKNETEN/ELS** – Sie haben sich als Pippi Langstrumpf verkleidet oder mit dem Auto eine Lok gezogen. Ein echtes Abenteuer erleben sie, die neun Jungs des „Kneten-goes-Baltic-Team“ auf ihrer Rallye durch Skandinavien und den Ostseeraum.

Seit knapp neun Tagen sind die Kneten mit ihren vier Audis unterwegs. Nach dem ersten Schock – einer der Wagen gab kurz vor Hamburg auf, konnte aber schnell wieder repariert werden – ging es für die abenteuerlustigen Männer weiter Richtung Schweden. Dort hielt sie dann das Roadbook auf Trapp. Die Tagesaufgabe: Fahrt nach Vimmerby, verkleidet euch als Pippi Langstrumpf und Herr Nilsson und macht ein Bild von euch vor einem Haus, das der Villa Kunterbunt ähnelt. „Gesagt,

getan, die minderkleine Herausforderung war da. Und wir haben es geschafft“, sagt Malte Alves vom Team „Das fliegende Lama“.

Richtung Stockholm dann wieder eine Panne. Der Audi 100 von Christian Heß und Jens Klostermann hatte Elektrikprobleme. Doch nach einem kurzen Werkstattbesuch ging es weiter. „Landschaftlich zeigt sich Schweden von seiner Postkartenseite. Zeitweise hat die Landschaft auch Züge wie zwischen Sager Esch und Moorbecker Straße“, schreibt Alves in seinem Rallye-Tagebuch. Dort wird auch ausführlich beschrieben, dass die



Kneten es nicht scheuen, wenn der Wecker auch ganz früh klingelt, sofort in die kalte Ostsee zu springen.

Sie sind eben mindestens so hart wie die Aufgaben, die ihnen gestellt werden.

Der Auftrag an Tag drei: Mach ein Bild davon, wie dein Auto das schwerste Ding zieht, dass du finden kannst. Kein Problem für die Kneten. In der schwedischen Provinz haben sie es geschafft, eine alte Dampflokomotive, ein U-Boot und eine Yacht vor ihre Autos binden zu lassen.

Je nördlicher die wackeren Männer kommen, desto kälter

wird es und desto heller wird die Nacht.

Dann haben sie es am Tag sechs geschafft. 514 Kilometer nördlich des Polarkreises liegt der nördlichste Punkt des europäischen Festlandes: Das Nordkap. Dort trafen sich die vier Kneten Teams mit den restlichen Teilnehmern der Rallye und erlebten die Mitternachtssonne. „Kurz vor dem Nordkap zogen wir unseren Audi Coupe dann noch zwei neue Reifen auf, die ortsansässigen Händler waren sehr kooperativ“, so Malte Alves im Tagebuch.

Aktuell befinden sich die abenteuerlustigen Autofahrer in Finnland und Russland. Das zeigen die „GPS-Tracker“ auf ihrer Homepage. Dort lässt sich das Tagebuch mit mehreren Bildern anschauen.

➔ @ [www.kgb2014.de](http://www.kgb2014.de)

## KURZ NOTIERT

### Betrunken unterwegs

**AHLHORN** – Eine Polizeistreife hat am Sonntag gegen 5.15 Uhr auf der Lether Gewerbestraße in Ahlhorn einen 36-jährigen Fahrer aus Ahlhorn erwischt, der mit 0,91 Promille Alkohol im Blut unterwegs war. Gegen den Fahrer wird ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet.

### Baumstamm zersägt

**HUNTLOSEN** – Rund 50 Minuten war vergangene Woche die Freiwillige Feuerwehr Huntlosen im Einsatz, um einen Baum von der Amelhauser Straße zu entfernen. Der Baumstamm wurde zersägt und die Fahrbahn geräumt. 19 Kameraden waren mit drei Fahrzeugen vor Ort.